



Gewässer - Nutzungsansprüche und Einwirkungen

weitere Informationen zum WasserWeg Lippe



1836-1850



Landwirtschaft

Begradigung und Verlust von Kleinstrukturen wie Ufergehölz
Vergrößerung der bewirtschafteten Parzellen, Verlust kleinparzellig wechselnder Nutzung (u.a. auch durch Flurbereinigung)
Eintrag von Nährstoffen durch Kunstdünger
Eintrag von Pestiziden/Herbiziden

1891-1912



Infrastruktur

Flächeninanspruchnahme infolge zunehmenden Güter- und Personenverkehrs
Zerschneidung von Lebensräumen, Schadstoffeintrag, Lärmbelastung

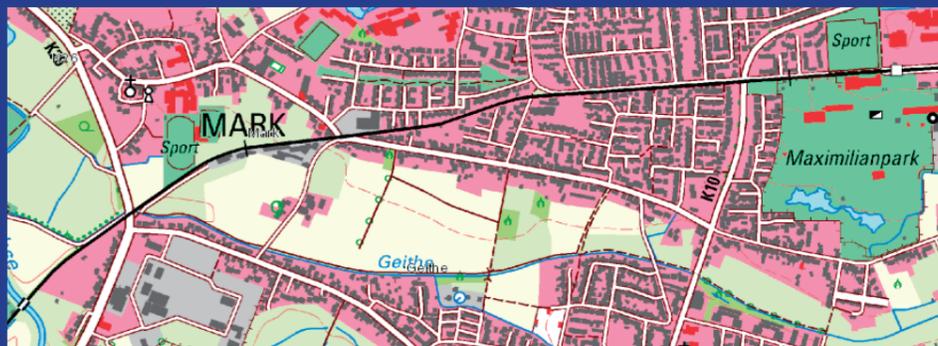
1936-1945



Bebauung

Mit Beginn der Industrialisierung im 19. Jahrhundert beschleunigte sich das Bevölkerungswachstum
Von Süden an den Bachlauf wachsende Bebauung
Verändertes Abflussverhalten durch Versiegelung
Abwasser(entsorgung)

aktuell



Erholungsnutzung

Störung und Einengung durch Erholungsnutzung (bachbegleitender Weg)

Energieversorgung

Einleitung Abwasser aus dem Kohleabsetzbecken des Kohlekraftwerks Hamm-Uentrop
Belastung des Schlamms mit Schwermetallen (teilweise giftig und krebserregend für Pflanze und Tier)
Chloridbelastung durch Grubenwasser



Gefördert durch die

STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN